



Spvgg
Mössingen
Handball
1904 e.V.

Liebe HIM-Freundinnen und Freunde,

das vergangene Wochenende war, was die Spielergebnisse betrifft, sehr durchwachsen. Es gab einige Siege, aber auch sehr knappe Niederlagen.

Die dritte Männermannschaft lag zum Teil mit sechs Toren hinten, startete dann eine Aufholjagd und mussten sich jedoch am Schluss mit einem Tor Unterschied geschlagen geben.

Die Mössinger Jugendteams zeigten teils sehr starke, spielerische Leistungen und gaben damit zu verstehen, dass da noch viel Luft nach oben ist.

Nun werden kommenden Sonntag auch wieder unsere Männer 1 angreifen und hoffentlich weitere Punkte sammeln können.

Mehr dazu und auch weitere Informationen über die stattgefundene Veranstaltung der Kächeles, findet ihr im weiteren Verlauf des Newsletters Nr. 2 für dieses Jahr.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Die Handballerinnen und Handballer aus dem HIM



Spiele am Samstag 23.1.16

wJB-BL	15:45 Uhr	Spvgg Renn.	-	Spvgg Mössingen
M-BK	20 Uhr	H2Ku Herrenb. 3	-	Spvgg Mössingen 2

Spiele am Sonntag 24.1.16

wJD-BK-1	13:40 Uhr	TV Großengst.	-	Spvgg Mössingen 2
	14:50 Uhr	Spvgg Mössingen 2	-	HSG BB/Sifi 2
mJD-KLA-2	12:10 Uhr	SV Aidlingen	-	Spvgg Mössingen 2
	13:55 Uhr	HSG BB/Sifi 2	-	Spvgg Mössingen 2
mJD-KLA-1	12:35 Uhr	Spvgg Mössingen	-	H2Ku Herrenb. 2
	13:45 Uhr	Spvgg Mössingen	-	SG Leonb/Elt 2
M-LL-2	18 Uhr	H2KU Herrenb. 2	-	Spvgg Mössingen

Für unsere Jugendlichen geht es gleich weiter!

Die D-Jugend, sowohl weiblich und männlich, sind auch dieses Wochenende wieder im Einsatz und beweisen wieder aufs Neue, welche Fortschritte sie jeweils gemacht haben.

Die männliche D-Jugend wird mit der ersten Mannschaft im Weil im Schönbuch spielen und die zweite wird in Rutesheim agieren.

Die Mädels werden in Ehningen aufs Spielfeld laufen.

Die weibliche B-Jugend verlor ihr letztes Spiel mit sieben Toren Unterschied und wird nun einen Sieg anstreben, um die letzte Niederlage wieder aus zu merzen.



Sina Hammerschmidt wird weiterhin um Punkte für die weibliche B-Jugend kämpfen!

Die Männer 1 werden am Sonntag das erste Spiel im Jahr 2016 gegen die zweite Mannschaft von Herrenberg bestreiten müssen.

Vor Weihnachten wechselte Herrenberg auch ihren Trainer, was den sowieso schon motivierten, jungen Spielern im Abstiegskampf sicherlich noch einen Push gegeben hat. Um dies zu untermauern, verloren sie am letzten Wochenende nur knapp mit einem Tor Unterschied gegen den Tabellenführer Fridingen. Mit diesem Ausrufezeichen seitens der Herrenberger, ist Mössingen nun gewarnt

Hinter dem Einsatz von Till Ottmar steht jedoch ein Fragezeichen und Christoph Mayer wird sicher fehlen. Dennoch wird man mit breiter Brust und vollem Kader nach Herrenberg fahren und der Gegner wird garantiert nicht unterschätzt werden. „Wichtig ist, dass wir da ansetzen wo wir vor den Ferien aufgehört haben und mit einem Erfolg aus der Winterpause starten“, mahnt Trainer Michael Gruber.



Weiter geht's für unsere erste Männermannschaft!

Vergangenen Sonntag waren nicht nur die HIM-Mannschaften im Einsatz sondern auch die „Kächeles“!

Einen launigen Wohlfühlabend erlebten 250 Gäste am Sonntag in der Quenstedt-Aula. Das Comedy-Duo der „Kächeles“ präsentierte sich mit seinem Programm „Isch halt so!“ und erntete nach der schönen Veranstaltung tosenden Applaus. Viele Helfer aus der Handballabteilung packten fleißig an und als

um 17.00 Uhr die Zuschauer drängten, duftete es bereits verlockend in der von der unter Susanne Balcers Leitung wunderbar dekorierten Aula des QG: Es gab Linseneintopf, garniert mit Speck, Würstchen, frischem Schnittlauch und dazu ein leckeres Bauernbrot.

Die Gäste ließen es sich schmecken und zeigten sich vom Essen begeistert. Während der Mahlzeit unterhielten sich die Mundart-Fans oder betrachteten die Fotopräsentation der Handballabteilung, erstellt von Werner Kreuzer und kommentiert von Hallensprecher Bernd Bröckel. Wohl gesättigt und mit

dem einen oder anderen leckeren Getränk in Bauch stieg die Stimmung, der Boden war bereit für die Kächeles: Käthe und Karl-Eugen (dargestellt von Ute Landenberger und Michael Willkommen) bewiesen, dass für höchste Unterhaltung nicht mehr als zwei Stühle und eine Bühne benötigt wird: Die „Irrwege des schwäbischen Ehelebens“ waren angekündigt worden und die gab es auch: Die Ausschuss-Sitzung vom Vorabend, gemeinsame chaotische Autofahrten und auch der Holundersirup auf den frisch gewaschenen Blusen im Keller...es gab genügend Themen, die ausführlich und in durchaus verständlichem schwäbischen Dialekt höchst unterhaltsam präsentiert wurden. Das Publikum hatte viel zu lachen und dankte mit Szenenapplaus, als HIM-Abteilungsleiter Gerhard Jockenhöfer die Künstler mit einem Blumen- und Weingeschenk in die winterliche Nacht entließ, hatten die Zuschauer einen tollen Abend erlebt. Für die rund 40 wieselflinken Helferinnen und Helfer war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

